



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Führer durch das Oberwesergebiet

Dieckhoff, Otto

Hameln [u.a.], 1912

Tour 87. Bhf. Osterwald-Kaiserblick-Weißer
Stein-Barenburg-Holzmühle-Bhf. Springe. K. 16.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33599

Tour 87. Bahnhof **Osterwald—Kaiserblick** ($1\frac{3}{4}$ St.) — **Weißer Stein** (20 Min.) — **Barenburg** ($\frac{3}{4}$ St.) — **Holzmühle** ($1\frac{1}{4}$ — $1\frac{3}{4}$ St.) — Bahnhof **Springe** ($2-2\frac{1}{2}$ St.). K. 16.

Sehr lohnende Tour von 6—7 St. fast immer im Walde. Von Hannover aus Hinfahrt über Elze nach Osterwald, zurück von Springe oder Eldagsen. Von Hameln aus Hinfahrt nach Osterwald, zurück von Springe.

Vom Bahnhof bis Dorf Osterwald braune, von da bis Kaiserblick gelbe, von da bis zum Weißen Stein schwarze, vom Weißen Stein bis zur Holzmühle grüne Zeichen.

Vom Bahnhof Osterwald an der Bahn her nach Hameln zu: 5 Min. Dann r. durch die Bahnunterführung (Zuckerfabrik und Kalkofen) die Chaussee aufwärts (r. bedeutende Glashütte). Der Glashütte gegenüber Fahrweg l. bis zum Gasthaus „Zur Linde“ (25 Min.).

Osterwald ist ein großes, hoch und freundlich gelegenes, weithin sichtbares Dorf mit bedeutenden Kohlengruben, Steinbrüchen und Glashütten.

der Nähe große Sandsteinbrüche. Vor der Signalglocke freundliche Aussicht auf Ith, Kahnstein, Leinetal; auch von der Terrasse und den Sitzplätzen der Gasthäuser.

Fast ganz von herrlichem Wald umgeben, bietet es lohnende Spaziergänge nach allen Seiten und ist als Sommerfrische beliebt. Billige Pension in den Gasthäusern „Zur Linde“ und „Zur Fichte“ und in Privathäusern. Das früher Königl. Steinkohlenbergwerk ist jetzt im Besitz der Glashütten-Aktiengesellschaft, die den Betrieb bedeutend erweitert hat. In

Spaziergänge: Zum trigonometrischen Punkt, der höchsten Erhebung des Osterwaldes (419 m) in $\frac{3}{4}$ St.; nach dem Waldhaus bei Mehle in 1 St.; nach Salzburg (frühere Niederlassung Salzburger Protestanten) in $\frac{3}{4}$ St. und nach Dörpe; nach dem Dreieckigen Stein, Kaiserblick usw., s. diese und die folgenden Wanderungen.

Nach dem **Kaiserblick** schlägt man den gelb bezeichneten Fahrweg oberhalb des Badehauses ein, der bald in den Wald und in bequemer Steigung auf die Höhe führt. Zuletzt bleibt r. ein großer Sandsteinbruch liegen. Bis zum **Kaiserblick** $1\frac{1}{4}$ St.

Hier, schöner noch auf der 2 Min. nördlich gelegenen **Klosterwarte**, lohnende Fernsicht. Vorn Wald, l. der Hainholzkopf und der Deister da-

hinter, geradeaus Kloster Wülfinghausen, dahinter in der Ferne Hannover, in der weiten Ebene unzählige Orte, r. die Marienburg.

Etwas zurück und den schwarzen Zeichen nach auf bequemem Weg zum **Weißer Stein** (20 Min.), s. T. 83. Der weitere Weg ist grün bezeichnet. Man gehe wieder auf den Kamm hinauf und wende sich hier r. (Ein näherer Weg zur Holzmühle [braune Kreuze] führt von hier zum Dreikantigen Stein [$\frac{1}{2}$ St.] und in $\frac{3}{4}$ St. abwärts dorthin). Nach 12 Min. an den Bergesrand. An diesem weiter an einer Bank mit schöner Aussicht vorbei an eine Waldstraße. Diese r. hinunter; nach 6 Min. an eine zweite Waldstraße; hinüber und geradeaus den Fußweg. Nach 9 Min. Gabelung des Weges. Hier

zuerst l. in 3 Min. zur **Königskanzel** und Charlottenruh (Echo). S. T. 83. 3 Min. wieder zurück und l. in 10 Min. zur **Barenburg**. Von hier hinunter nach Restauration Waldkater in 15 Min. (Wer den Waldkater aufgeben will, geht von der Barenburg zur Königskanzel zurück und, den grünen Zeichen folgend, durch die Drachenschlucht den in T. 83 beschriebenen Weg.) Vom Waldkater nach der **Holzmühle** (grüne Zeichen) in 1 St. Von der Holzmühle nach **Springe** s. T. 82 und 85; nach Eldagsen s. T. 82.

Tour 88. a) Coppenbrügge oder b) Osterwald—Holzmühle (a. $1\frac{1}{2}$ St.; b. 1 St. 50 Min. bis $2\frac{1}{4}$ St.) — **Springe** (2 oder $2\frac{1}{2}$ St.). K. 16.

Lohnende Wanderungen von $3\frac{1}{2}$ bis $4\frac{3}{4}$ St.; Gelegenheit eine Körung der Wildschweine sich anzusehen.

a) Coppenbrügge-Holzmühle: Vom Bahnhof in die Stadt und l. sich haltend hindurch. Vom Nordausgang r. über Dörpe zum Walde (50 Min.; l. Steinkohlenzeche) und in diesem weiter noch 40 Min. auf schöner Straße. — **b) Osterwald-Holzmühle,** Umkehrung von T. 86, alles Nähere dort. Aus dem Bahnhof r., nach 5 Min. r. unter der Bahn durch aufwärts. Der Glashütte gegenüber l. ins Dorf. Von hier führen schwarze Zeichen über den Osterwaldgipfel, blaue westlich von diesem direkt über den Kamm und braune über den Dreieckigen Stein (S. 288). Wer den letzteren Weg wählt, braucht gar nicht erst zum Dorfe, sondern geht bei der Glashütte geradeaus weiter im Walde aufwärts. Nach 12 Min. r. über den Bach, bei der Gabelung 20 Min. später r. Vom Dreieckigen Stein zur Holzmühle, s. T. 89. Wer die Wanderung noch ausdehnen will, geht vom Dorf Osterwald den gelben Zeichen nach zum Kaiserblick und erst von hier den schwarzen folgend zum Dreieckigen Stein. — Von der Holzmühle nach Springe s. T. 82 und 85.

Tour 89. Bahnhof Elze oder Mehle (von Elze 10 Min. Fahrt) — **Waldhaus** (70 oder 35 Min.) — **Kaiserblick** (45 Min.) — **Dreieckiger Stein** ($\frac{3}{4}$ St.) — **Holzmühle** ($\frac{3}{4}$ St.) — **Springe** (2— $2\frac{1}{2}$ St.). K. 16.

Sehr lohnende Tour von $4\frac{1}{2}$ — $5\frac{1}{2}$ St., die mitten durch Osterwald und Saupark hindurchführt und bei der genauen Wegebezeichnung mehrere Abstecher oder Abänderungen gestattet.